

BEITEN BURKHARDT

BEIJING	GANGHOFERSTRASSE 33	MOSKAU
BERLIN	80339 MÜNCHEN	MÜNCHEN
BRÜSSEL	POSTFACH 2003 35	NÜRNBERG
DÜSSELDORF	80003 MÜNCHEN	SHANGHAI
FRANKFURT AM MAIN	TELEFON +49 89 35065-00	ST. PETERSBURG
HONG KONG	TELEFAX +49 89 35065-123	WARSCHAU
KIEW	BBLAW-MUENCHEN@BBLAW.COM	
	WWW.BEITENBURKHARDT.COM	

Verein für belletristische und wissenschaftliche Pädoliteratur e. V.
vertreten durch
Herrn Roman Czyborra
Bouche-Straße 53
12059 Berlin

20. November 2007
07/05625 - HWE / spp

Dr. Holger Weimann
Telefon: +49 89/350 65-1312
Telefax: +49 89/350 65-2134
Holger.Weimann@bblaw.com

Per E-Mail an info@czyborra.com

Per Telefax an Nr. 0700 29 92 67 72

"Protestbrief" LitV

hier: Unterlassungsverpflichtungserklärung von heute, 11:48 Uhr

Sehr geehrter Herr Czyborra,

nach Rücksprache mit Herrn Karremann nehmen wir die von Ihnen für den Verein für belletristische und wissenschaftliche Pädoliteratur e. V. abgegebene Unterlassungsverpflichtungserklärung in seinem Namen und Auftrag an. Wir werden also künftig jeweils eine Vertragsstrafe geltend machen, wenn eine unwahre Behauptung über Herrn Karremann verbreitet wird.

Zusätzlich zum Unterlassungsanspruch steht Herrn Karremann ein Auskunftsanspruch zu den Adressaten des "Protestbrief" zu. Wir fordern den Verein für belletristische und wissenschaftliche Pädoliteratur e. V. deshalb hiermit dazu auf, uns gegenüber bis spätestens


22. November 2007

Auskunft zu erteilen, über alle Empfänger des Protestbriefs und zwar unter Angabe von

- Firma, Name und Anschrift der Empfänger
- des gewählten Übertragungswegs (E-Mail, Fax, Briefpost)
- des Versendungszeitpunkts.

Auch dieser Anspruch kann - wie der Unterlassungsanspruch - im Verfahren der einstweiligen Verfügung durchgesetzt werden. Sollte die geforderte Auskunft nicht fristgerecht erteilt werden, werden wir Herrn Karremann zur gerichtlichen Durchsetzung des Auskunftsanspruchs raten.

Mit freundlichen Grüßen



Dr. Holger Weimann
Rechtsanwalt